

magazin

02/2019



Resilienz

Kinder durch Glauben stärken

„Seid stark in dem HERRN und in der Macht seiner Stärke.“

[Epheser 6,10 LUT]

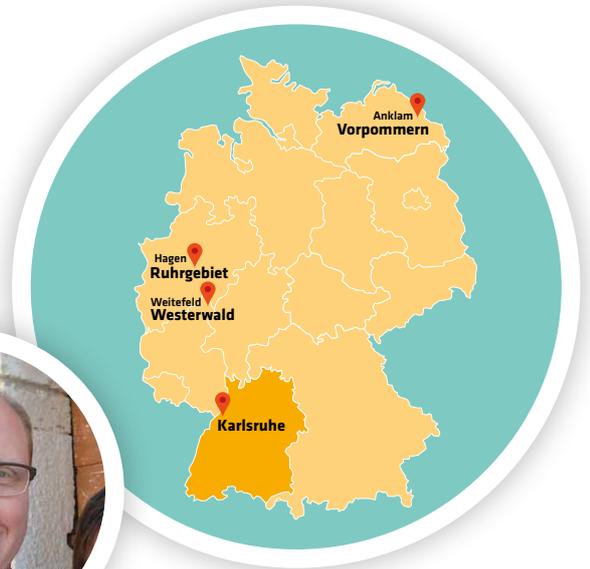
Liebe Leserin! Lieber Leser!

„Du musst jetzt stark sein“, sagen wir oft zu uns selbst oder zu unseren Kindern.

Und Stärke ist auch notwendig in dieser Welt, mit all den Herausforderungen, Hindernissen, Schwierigkeiten und Prüfungen, die wir zu bestehen haben – eine innere Stärke, die man sich auch nicht im Fitness-Studio erarbeiten kann.

Diese innere Stärke kann man bei Gott finden und bekommt sie durch das Vertrauen auf ihn. „Seid stark in dem Herrn“ – so lädt uns die Bibel ein. Das gelingt, indem man Ruhe bei Gott findet, Vertrauen auf Gott setzt, Zuflucht im Gebet sucht und seine Zusagen in Anspruch nimmt.

„Stark sein in dem Herrn“ bedeutet, **Resilienz** („die Eigenschaft, mit belastenden Situationen erfolgreich umzugehen“) zu haben. Was das mit unserer Arbeit zu tun hat, kannst du im Artikel auf den **Seiten 3–4** lesen.



Dankbar sind wir dir, wenn du für uns *kids-team* Mitarbeiter betest, damit wir in der Macht seiner Stärke unseren Dienst tun können. Deshalb findest du unseren **gebetspunkt** wieder in der Mitte des Heftes – gerne auch zum Herausnehmen für die persönliche Gebetszeit.

Wie wir Kinder stark machen können, berichtet unsere FSJ-lerin **Mirjam Brauneis** auf **Seite 9** über den **Mini-Treff aus Karlsruhe**.

Danke für deine Verbundenheit mit *kids-team*. Viel Freude beim Lesen vom neuen **magazin** wünscht

Stefan Greiner

Stefan Greiner
Teamleiter
kids-team Deutschland



Gladsikh Tatiana/Shutterstock

Resilienz

Kinder durch Glauben stärken

Es gibt Wörter, die fliegen einem immer mal wieder am Ohr vorbei, wenn man in der Arbeit mit Kindern tätig ist. Eines davon ist: Resilienz. – „Resi-was?!“ – Resilienz, genau! Es begegnet einem in Sätzen wie: „Dieses Kind hat erstaunliche Resilienzkräfte – und das, obwohl es aus dieser schwierigen Familie stammt!“ oder „Bei Kevin sollte man mal was für die Resilienz tun!“

Aber was bedeutet dieses Wort überhaupt? Wer in der Schule Latein hatte und sich noch schemenhaft daran erinnert, weiß, dass „*resilire* = *abprallen, nicht an jemandem haften*“ bedeutet; wer mit Englisch besser zurechtkommt, kennt „*resilience*“, das mit „*Spannkraft, Strapazierfähigkeit*“ übersetzt wird. Auf gut Deutsch: **Resilienz ist die Fähigkeit, trotz widriger Umstände seelisch gesund zu bleiben.** Man erlebt zwar Krisen, bleibt aber nicht in Seelentiefen stecken; man entwickelt immer wieder Kräfte, um negative Einflüsse von sich abprallen zu lassen und Ideen, um beherzt im Leben weitergehen zu können.

Ja, aber Moment mal: Ist Resilienz denn nicht eine angeborene Kraft – eine Sache der Persönlichkeit? – Ja schon ... aber nicht nur!

Die US-Amerikanerin Emmy Werner, die als Pionierin der Resilienzforschung gilt, untersuchte jahrzehntelang die Entwicklung von 700 Kindern auf der Hawaiiinsel Kauai. Sie beobachtete speziell die Kinder intensiv, die unter schweren Bedingungen (Armut, Krankheit, traumatische Erfahrungen etc.) aufwuchsen. Dabei stellte sie fest, dass ein Drittel der Kinder über Resilienz verfügte. Doch wie kamen diese Kinder zu diesen besonderen Seelenkräften? Was war es, das diese Kinder von den anderen ihrer Generation unterschied?

Die resilienten jungen Menschen hatten oft eine ruhige, freundliche Wesensart, die offen gegenüber anderen war – siehe da: eine angeborene Eigenschaft, ihr Temperament! Die Forscherin stellte aber zudem fest, dass es bei jedem dieser Kinder noch eine Besonderheit gab: Sie hatten alle eine stabile Beziehung zu einer Vertrauensperson. Diese Person konnte ein Familienmitglied oder jemand außerhalb der Familie sein: eine Nachbarin, die Zeit hatte, liebevolle Eltern von Freunden oder ein Jugendbetreuer. Zusätzlich mussten diese Kinder früh Verantwortung übernehmen. Sie mussten praktisch mit anpacken, waren aber offensichtlich den Anforderungen gewachsen. Im Alter von etwa zehn Jahren verfügten sie über bessere Fertigkeiten bei der Lösung praktischer Probleme als nicht resiliente Kinder. Sie waren aufgeschlossen und konnten als Jugendliche realistisch einschätzen, welche Umstände unbeeinflussbar sind und welche Probleme man durch aktives Gestalten und Handeln bewältigen kann.

Fakt ist also: Es gibt angeborene Faktoren, die es einem Kind erleichtern, resilient zu sein. Aber: Jedes Kind – egal mit welcher Prägung und welchem Temperament – hat die Chance, resilienter zu werden! Und genau diese Tatsache ist spannend für jeden von uns, der mit Kindern das Leben teilt und ihnen helfen will, dass sie Lebensmut, Spannkraft und innere Stärke entwickeln – egal, ob sie auf Hawaii, bei Hannover oder in Hintertupfingen wohnen.

Hier ein paar Erfahrungen und Tipps, wie wir Kinder dabei unterstützen können, dass ihre Stressbewältigungs-Kompetenzen gefördert werden:

- Eine **wertschätzende und unterstützende Bezugsperson** sein: Zeit haben, Interesse an den Gedanken und Aktivitäten und Gedanken der Kinder zeigen.
- Mit dem Kind herausfinden, wo seine **Stärken** liegen und diese **fördern**.



Studio 37/Shutterstock



Photomaxx/Shutterstock

- Sie ermutigen, **Gefühle – positiver wie negativer Art – zu äußern**, damit das Kind den Umgang mit Emotionen lernt.
- **Freiräume** gewähren UND altersgemäße **Grenzen** setzen.
- Mit **Regeln und Ritualen** Verlässlichkeit bieten
- **Lernen als etwas Positives** vermitteln – nicht als mühseliges Mittel zum Zweck; Neugier und Interesse schüren.
- Helfen, **erreichbare Ziele** zu setzen; keine vor-schnellen Hilfen oder vorgefertigten Lösungen anbieten, Erfolgserlebnisse ermöglichen.
- **Vorleben**, wie man **Krisensituationen** im Alltag bewältigt.
- Ihnen vermitteln, dass sie **wertgeschätzte Mitglieder einer Gruppe** sind und etwas zum Zusammenleben der Gemeinschaft beitragen können: Sie **„kleine Ämter“ oder Verantwortung** für einen Aufgabenbereich übernehmen lassen.
- Sie **unterstützen**, soziale und tragende **Beziehungen zu Gleichaltrigen** aufzubauen.
- **Mit ihnen lachen!** Ihnen zeigen, dass man **schwierige Situationen** auch mal aus dem Blickwinkel eines gesunden **Humors** heraus betrachten kann.
- Die **Zukunft positiv** in den Blick nehmen: **Chancen** sehen, **Gestaltungsideen** entwickeln.

All diese Impulse lassen sich in unterschiedlichsten Artikeln und Büchern finden; ich bin aber froh, dass wir den uns anvertrauten Kindern noch mehr mitgeben können:

Wir können ihnen den lebendigen, mitgehenden Gott vorstellen!

Die Bibel ist voll von Berichten, in denen Menschen in schwierigen Lebenssituationen stecken. Fallen uns spontan ein paar ein? Na klar: Noah und die Sintflut, Mose mit den Ägyptern im Nacken, David vor dem riesigen Goliath, Jona im Fisch, Daniel in der Löwengrube und seine Freunde im Feuerofen, die vielen Kranken im Neuen Testament ...

Einerseits bekommen die Kinder bei diesen Erzählungen geschildert, was für interessante Handlungsmethoden jeder Einzelne dieser Personen entwickelt: da hämmert einer eine Arche zusammen, da flieht einer durch ein zurückgewichenenes Meer, da blickt einer dem deutlich Größeren gelassen ins Auge, da singt einer im dunkel-stinkigen Fischbauch und da ruft ein Blinder lautstark um Hilfe. Den Kindern wird dabei aber auch klar: das alles können und machen diese Menschen nur, weil



sie wissen, dass Gott ganz nahe bei ihnen ist – und weil Gott überhaupt erst jede dieser Handlungen ermöglicht.

Was für ein Segen, wenn wir das den Kindern mitgeben können: Mag das Leben auch noch so anstrengend werden – Gott lässt uns nicht im Stich. Er ist so, wie er sich selbst Mose am Dornbusch vorgestellt hat: „Ich bin da und ich werde da sein“. (2.Mose 3,14) Mögen Bezugspersonen auch schwanken, mag das Leben auch noch so viele Herausforderungen und Schicksalsschläge bereithalten – Sie kennen dann einen, von dem sie wissen: Dieser Gott, der sich in seiner ganzen Liebe in Jesus gezeigt hat, ist bei mir und für mich! Er sieht mich und hat unzählig viele Möglichkeiten, meiner Seele immer wieder Mut zu machen und meine Lebensumstände für mich und mit mir zusammen zu gestalten. Mit diesem Wissen kann man getrost im Leben Schritt für Schritt nach vorne gehen!

Ruth Scheffbuch

Landesreferentin für die Arbeit mit Kindern bei den Apis, dem Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg



Sofelova Ludmyla/Shutterstock

Oksana Mizina/Shutterstock

Tiiv Dmitry/Shutterstock

„Deine Liebe bedeutet mir mehr als mein Leben! Darum will ich dich loben; mein Leben lang werde ich dir danken und meine Hände im Gebet zu dir erheben.“

Psalm 63,4-5 (HFA)



gebetspunkt bitte herausnehmen

Termine [Juni - August 2019]

● Ruhrgebiet | ● Karlsruhe | ● Westerwald | ● Vorpommern | ● alle Regionen

Juni					
01.-02.	Kinderprogramm Gemeindefreizeit - Lisa, Damaris	07.	Bibelentdecker AG in Lomersheim - Stefan W, Lisa	18.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal - Knut
01.-16.	Urlaub - Knut, Margarete	07.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt - Christian, Debora	18.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg - Christian, Debora
02.	Kinderprogramm Gemeindefreizeit - Mirjam, Nadina (Praktikantin)	09.	Predigt dienst FeG Ettlingen - Stefan G	19.-23.	„LEGO® trifft Bibel“ am Ev. Kirchentag in Dortmund - Knut, Margarete, Lisa
03.	Bibelentdecker AG in Bergwald - Stefan G, Lisa, Damaris	10.-15.	Urlaub - Team Karlsruhe	21.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt - Christian, Debora
03.	Mitarbeitertreffen in Weitefeld - Team Westerwald	11.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht - Jürgen	23.	Kinderprogramm beim Open-Air-Gottesdienst in Mühlenhagen - Christian, Debora
04.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb - Stefan G	11.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg - Christian, Debora	24.	„Bunte Stunde“ in Hagen - Knut, Margarete
04.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen - Stefan W, Damaris	12.	Kindertreff in Unnau - Jürgen	24.	Kinderhauskreis in Auerbach - Mirjam, Lisa
04.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg - Christian, Debora	13.	Kindertreff in Wehbach - Jürgen	24.	Bibelentdecker AG in Bergwald - Stefan G, Lisa, Damaris
04.-09.	LEGO® Woche in Düren - Jürgen	13.	Kindertreff in Wolgast - Christian, Debora	24.-26.	LEGO® Stadt an Schule in Billigheim - Team Karlsruhe
05.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg - Stefan W, Mirjam, Stefan G	14.	Kindertreff in Weitefeld - Jürgen	24.-28.	LEGO® Woche im Kindergarten in Sohlbach - Jürgen, Sabine
05.	Kindertreff in Anklam - Christian, Debora	14.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt - Christian, Debora	25.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht - Jürgen
06.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach - Stefan G, Lisa, Damaris	15.	Schulung in Gummersbach - Jürgen	25.	„Bunte Stunde“ in Hagen - Knut, Margarete
06.	Bibelentdecker AG in Lomersheim - Stefan W, Mirjam	16.-20.	Pfingstfreizeit - Stefan G, Stefan W, Mirjam, Damaris	25.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal - Knut
06.	Mini-Treff in Karlsruhe - Mirjam, Damaris	17.	„Bunte Stunde“ in Hagen - Knut, Margarete	25.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb - Stefan G
		17.-23.	Zeltkinderwoche in Weitefeld - Team Westerwald		
		18.	„Bunte Stunde“ in Hagen - Knut, Margarete		



Knut und Margarete Ahlborn
Ruhrgebiet

Im Frühjahr waren wir zur Vorstellung von *kids-team* in mehreren Orten unterwegs.

Dankt für gute Begegnungen. Und betet dafür, dass aus den Begegnungen Unterstützer von *kids-team* werden.

Bei der Allianzkonferenz (Deutsche Evangelische Allianz) sind wir verantwortlich für das Schulkinderprogramm. Betet um gutes Gelingen, um Glaubensvertiefung bei den Kindern, um eine gute Gesamtkonferenz mit neuen Programmangeboten für Familien.

Bei Margarete machen sich immer wieder gesundheitliche Einschränkungen u. a. im Rücken bemerkbar. Danke, wenn ihr um Kraft, Geduld und das nötige Gottvertrauen betet. Seit November hat Knut Probleme in der rechten Schulter. Betet um Klarheit, ob eine Verbesserung durch Krankengymnastik oder eine OP dran ist.



Christian und Debora Vogel
Vorpommern

Wir sind sehr dankbar, dass es Christian nach langer Krankheitsphase wieder bessergeht. Wir danken an dieser Stelle für jegliche Gebetsunterstützung. Bitte betet dafür, dass es zur völligen Heilung kommt.

Betet doch bitte mit dafür, dass der Herr Jesus für unsere diesjährigen Sommer-Einsätze die richtigen Mitarbeiter und Helfer schickt. Betet bitte für gute Planungen und ein gutes Vorankommen bei den Vorbereitungen.

Wir brauchen dringend ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere Kindertreff-Arbeit. Außerdem brauchen wir einen weiteren Mitarbeiter, Praktikanten oder jemand, der ein FSJ bei uns machen möchte. Betet bitte dafür, dass Gott es Christen aufs Herz legt, nach Vorpommern zu ziehen, um die Arbeit mit den Kindern zu unterstützen.



Jürgen und Silke Platz,
Sabine Roth
Westerwald

Im August fahre ich (Jürgen) mit einer Jugendgruppe zu zwei LEGO® Wochen nach Rumänien. Betet um Bewahrung auf den Autofahrten und gute Kommunikation und Verkündigung mit Übersetzung. Betet auch um Segen und Ermutigung für die rumänischen Gemeinden und vor allem darum, dass Kinder und Erwachsene zum Glauben an Jesus finden.



Im Juni sind wir für das Kinderprogramm bei der Zeltevangalisation in Weitefeld verantwortlich. Bitte betet um eine gute

verantwortlich. Bitte betet um eine gute

25.	Kinderhauskreis in Pfaffenrot – Lisa, Mirjam
25.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
25.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
26.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan W, Mirjam, Stefan G
26.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
26.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
27.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
27.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
27.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
27.	Mini-Treff Karlsruhe – Mirjam, Damaris
27.-29.	LEGO® Stadt Mosbach – Stefan G, Damaris, Mirjam
28.	Kindertreff in Weitefeld – Jürgen
28.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Lisa
28.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
29.	Seminartag in Enger – Knut, Margarete
29.06. 07.07.	Praktikum in Vorpommern – Stefan W, Lisa

29.06. 11.07.	Urlaub – Silke, Jürgen
30.	Familiengottesdienst (Predigt) – Knut
30.06. 07.07.	Sommer-Einsatz 1 in Wolgast – Christian, Debora
Juli	
01.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
01.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Damaris
02.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
02.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
02.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb – Stefan G
03.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Mirjam
04.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Damaris
04.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Mirjam
04.	Mini-Treff in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
05.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan G, Mirjam
07.-11.	LEGO® Tage, Bersenbrück – Knut, Margarete

08.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
08.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Lisa
09.	Kinderhauskreis in Pfaffenrot – Lisa, Mirjam
09.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb – Stefan G
09.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
10.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan W, Mirjam, Stefan G
10.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
11.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
11.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
11.	Mini-Treff in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
11.-14.	LEGO® Stadt in Stuttgart – Team Karlsruhe
12.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Lisa
12.-26.	Camping-Einsatz Mengerskirchen – Team Westerwald
13.-19.	Sommer-Einsatz 2 in Wismar (Kinderprogramm beim Familien-Sommerlager) – Christian, Debora

► Vorbereitung, dass wir ein für Kinder ansprechendes Programm gestalten und dass sich viele Kinder einladen lassen.

Im Juli ist sind wir wieder zwei Wochen auf dem Campingplatz in Mengerskirchen. Bitte betet für gutes Wetter, genügend Mitarbeiter und dass viele Kinder, Teens und Familien sich einladen lassen und mit der guten Nachricht von Jesus erreicht werden.



Stefan und Bettina Greiner
Karlsruhe

Dankbar sind wir für unsere große Möglichkeit, Kindern in der Schule von Jesus zu erzählen.

Wir benötigen dringend noch FSJ-ler für das Schuljahr 2019/20. Betet mit, dass die offenen Stellen besetzt werden können und wir damit alle Kreise weiterführen können.

Im August starten wir in die Campingplatzsaison 2019. Betet mit für gutes Wetter, offene Herzen der Familien und Kinder, die sich von der Liebe Gottes begeistern lassen.

Betet mit um Weisheit für die Leitung des Teams in Karlsruhe im Hinblick auf die Aufgabenverteilung und Zuteilung der Mitarbeiter für die verschiedenen Kindertreffs und AGs.



Stefan Wiebe
Karlsruhe

Bitte betet für die Kinder- und Teeniefreizeit. Die Freizeiten finden Mitte Juni parallel statt und wir erwarten ca. 55 Teilnehmer. Betet, dass Gott auf der Freizeit Glauben weckt und Glauben stärkt.

Mein Praktikum hört Ende August auf – deswegen könnt ihr mit mir Gott für das wertvolle und reich gesegnete Praktikum bei *kids-team* danken! Ich konnte viel lernen, arbeiten und Gottes Segen erleben.

Betet bitte weiter, dass ich mich auch in Zukunft von Gott führen und gebrauchen lassen kann, damit ER verherrlicht wird in meinem Leben.



15.	Bergwald Bibelentdecker AG – Stefan G, Lisa
15.-19.	Abschlussseminar – Mirjam, Damaris
16.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb – Stefan G
17.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan W, Stefan G
17.-19.	Ritterlager in Wesel – Knut
18.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa
18.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W
18.	Mini-Treff in Karlsruhe – Lisa
19.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Lisa
21.	Predigt in Freudenberg – Knut
22.-24.	LEGO® in Lomersheim – Team Karlsruhe
22.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
22.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
23.	Kinderhauskreis in Pfaffenrot – Lisa, Mirjam
23.	Bibelentdecker AG in Bad Herrenalb – Stefan G
23.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris

24.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan W, Mirjam, Stefan G
24.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
25.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
25.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
25.	Mini-Treff in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
28.07. 04.08.	Ferienaktion in Herbstein – Jürgen
29.07. 04.08.	Campingplatz Rastatt – Lisa
31.07. 04.08.	Kinderprogramm Allianzkonferenz in Bad Blankenburg – Knut, Margarete, Stefan W, Mirjam, Damaris
August	
05.-11.	Campingplatz in Riegel – Stefan G, Stefan W
05.-11.	Campingplatz in Rastatt – Damaris, Mirjam
06.-18.	Missionseinsatz in Rumänien – Jürgen
12.-18.	Campingplatz in Rastatt – Damaris, Mirjam, Stefan W, Lisa
13.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora

16.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
18.	Einschulungsgottesdienst in Anklam – Christian, Debora
19.-25.	Ferienwoche in Werne – Knut, Margarete
20.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
20.-25.	LEGO® Ferienwoche in Dhünn – Jürgen
21.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
23.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
27.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
27.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Sabine
30.	Kindertreff in Weitefeld – Sabine
30.08. 01.09.	Kinder- und Teenfreizeit in Sassen – Christian, Debora
31.	Action-Tag in Weitefeld – Team Westerwald



Lisa Betz
Karlsruhe

Dankt Gott für die Kindertage in Adelshofen. Dort durfte ich beim Seelsorgeteam mit dabei sein und hatte tolle Gespräche mit Kindern.

Ich werde ab Mitte Mai in eine neue Wohnung ziehen, worüber ich mich sehr freue. Bitte betet doch, dass ich eine tolle neue WG-Mitbewohnerin finde.

Betet, dass ich Gott mehr und mehr vertrauen kann bezüglich meiner Zukunft und in allen anderen Bereichen meines Lebens.



Damaris Wolff
FSJ Karlsruhe

Bitte betet, dass Gott mir zeigt, was ich nach dem FSJ machen soll.

Bitte betet für die Campingeinsätze, die im August stattfinden, an denen ich dabei bin.

Dankt dafür, dass Gott mir hier in Karlsruhe so viele nette Leute zur Seite stellt.



Mirjam Brauneis
FSJ Karlsruhe

Neulich ist mir bewusst geworden, wie viel Bewahrung wir auf den Fahrten zu unseren Diensten erleben. Bitte

betet weiterhin für Schutz bei unseren Autofahrten.

Manchmal fehlt mir einfach die rettende Idee für ein abwechslungsreiches Programm. Betet bitte dafür, dass Gott mich mit solchen Ideen versorgt.

Bitte betet auch dafür, dass es uns gelingt, Gott in all unseren Diensten groß zu machen, denn ich möchte ihn durch meine Arbeit ehren.



Alena Dzerova/Shutterstock

Warren Goldswain/Shutterstock

Allgemeine Anliegen

Die Mitarbeiter von *kids-team* fahren im Jahr mehrere zehntausend Kilometer. Dankt mit für weitgehend unfallfreie Fahrten. Und betet weiter um Bewahrung.

Seit April 2017 gibt es das *kids-team* Deutschland nun schon. Von Anfang an standen wir in mehreren Beziehungen: Zum einen sind wir Arbeitszweig der DMG interpersonal e.V. und zum anderen sind wir eng verbunden mit *kids-team* in der Schweiz und in Österreich. Dankt unbedingt für die großartige Hilfe und praktische Unterstützung durch die Geschwister. Ohne sie könnten wir Vieles gar nicht machen.

Wir suchen immer wieder nach Praktikanten/Kandidaten für die Ausbildung zum vollzeitlichen Dienst. Betet um Weisheit, Bewerbungen richtig zu bewerten und entsprechend zu handeln. Auch unsere FSJ-Stellen für 2019/2020 sind noch nicht besetzt.

Im November startet der 2. Durchgang der umfangreichen Schulung „*fitfürkids* XL“. 2 x 3 Wochen sollen helfen, fit für die Arbeit mit Kindern zu werden. Betet für Teilnehmer, die sich die Zeit nehmen.

Dankt mit für fast ausreichende Finanzen im Jahr 2018. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Darum betet weiter mit für treue Versorgung durch viele Freunde und Interessenten an der Arbeit für und mit Kindern.

Betet für unseren Teamleiter Stefan Greiner, der neben der Verantwortung für die Arbeit in der Region Karlsruhe sehr viele administrative Aufgaben zu erfüllen hat. Stefan benötigt viel Weisheit, Kraft und Geduld.

Mama-Treff + Mini-Treff

Zwei Generationen unter Gottes Wort

Wir sitzen an einem großen Tisch, der Platz für sieben Mamas und deren Kinder bietet. Es herrscht buntes, geschäftiges Treiben. Ein Kind beugt sich über den Tisch, um sich einen Leckerbissen zu schnappen und ein anderes bestellt sich lautstark einen Milchshake. Die Erwachsenen beginnen, sich über aktuelle Themen auszutauschen, bis die Leiterin des Mama-Treffs eine Fragestellung oder einen Bibelvers in die Runde wirft. Das ist der Zeitpunkt, an dem wir uns mit den Kindern von den Mamas verabschieden und unseren Mini-Treff starten.

Seit Anfang dieses Jahres haben wir als *kids-team* Karlsruhe zusammen mit der Nehemia-Initiative in Karlsruhe diesen Mini-Treff gestartet. Das Spannende an dem Kreis ist, dass wir mit Kindergartenkindern im Alter von zwei bis fünf Jahren unser Programm durchführen. Es macht Spaß die Bibel einmal aus Sicht der Kleinsten zu entdecken, fordert aber auch besonders sorgfältige Vorbereitung und kreative Ideen zur Umsetzung. So haben wir uns einmal mit dem barmherzigen Samariter beschäftigt. Da haben wir das „Handle du ebenso“ von Jesus wörtlich genommen und uns gegenseitig verarztet. Wir hoffen, dass die Kinder sich so besser an die Geschichte erinnern können. Wir freuen uns, dass wir schon diesen jungen Kindern Gott und Jesus durch die Geschichten aus der Bibel groß und lieb machen dürfen – mit dem Ziel, dass die Kinder schon früh ihr Vertrauen auf Gott setzen.

Wir merken auch, wie wichtig der Umgang mit den Kindern ist. Ein liebevoller, wertschätzender Umgang hinterlässt Spuren und färbt auch ein Stück weit auf die Kleinen ab. So kam eine Mutter auf mich zu und erzählte mir, dass ihre Kinder

nach dem Kreis so friedlich und entspannt zu ihr gekommen sind. Es ist einfach ein unglaubliches Privileg und eine gute Möglichkeit, Kinder schon in so jungen Jahren zu prägen. Gleichzeitig ist es auch für die Mütter eine Gelegenheit, Kraft zu schöpfen im Austausch mit Gleichgesinnten.

Als *kids-team* liegen uns nicht nur Kinder am Herzen, sondern wir wollen Familien unterstützen und begleiten. Der Mama-Treff + Mini-Treff ist eine Version, mit der es uns gelingt, zwei Generationen unter Gottes Wort zusammenzubringen. Deshalb freut es uns so sehr, dass die Verantwortliche für den Mama-Treff damals mit dem Wunsch zu uns kam, dass auch die „Minis“ ein gutes, geistliches Programm bekommen.

Ist das ein „Familien-Model“, das du auch in deiner Gemeinde umsetzen willst? Gerne darfst du dich mit deinen Fragen bei uns in Karlsruhe melden.

Mirjam Brauneis
kids-team Karlsruhe FSJ



DMG Klausurwoche

Vom 23.-26. April haben die *kids-team* Mitarbeiter an der Klausurwoche der DMG interpersonal e.V. in der Zentrale auf dem Buchenauerhof in Sinsheim teilgenommen. Als Arbeitszweig sind wir Teil der DMG. Die Teilnehmer kamen aus aller Welt: aus China, Mexiko, Uganda und vielen weiteren Einsatzländern. Auch von den zurzeit ca. 90 Mitarbeitern der DMG, die in Deutschland unter Migranten arbeiten, waren einige dabei. In dieser Vielfalt galt es, zuerst einmal „anzukommen“. Um einander besser kennenzulernen half eine offene Zeit, in der jeder jeden fragen konnte. Antworten sollten aber weder „Ja“ noch „Nein“ enthalten. Das kostete dann eins von 5 Bonbons, das jeder als „Startkapital“ bekam. So kamen wir schnell ins Gespräch.

Die biblischen Einheiten zum Thema „Traumberuf: Pilger“ beschäftigten sich mit Personen in herausfordernden Situationen (Mose, Joseph, Philippus).

Ehrliche Fragen zur eigenen Standortbestimmung sollten uns helfen, das Verhalten der Personen auf das eigene Leben anzuwenden.

Einige zentrale Fragen waren: Was ist meine Identität? Was bestimmt mich in meinem Denken, Reden, Handeln? Bestimmt mein Handeln meinen Wert?

Besonders intensiv waren die Abende: Durch Berichte konnten wir Anteil nehmen an dem Ergehen vieler Missionare. Es waren ehrliche Berichte mit ermutigenden Erlebnissen, Grenzerfahrungen und manchen Tränen über unklaren Situationen.

Durch mehrmalige Gebetszeiten haben wir den Dank und die Bitten dort abgegeben, wo sie am besten aufgehoben sind: bei Gott. Die Resonanzen auf unsere Berichte waren ermutigend: „Die Leidenschaft für die Kinder in unserem Land hat man euch abgespürt.“ Und: „Danke für den tiefen Einblick in eure vielfältige Arbeit.“

Das schöne Wetter half uns, in den Pausen auch mal verrückte Dinge zu tun wie z. B. das Fußballspielen der 92-jährigen ehemaligen DMG-Sekretärin mit Sabine Roth.

Drei Termine haben wir als *kids-team* „nur für uns“ gehabt. Da ging es darum, unsere Struktur und Arbeit zu reflektieren. Hier haben wir von Gerhard Burbach, Mitarbeiter in der DMG-Zentrale, viele hilfreiche Anregungen bekommen. Nun sind wir am Zug, aus den Anregungen Rückschlüsse zu ziehen und gegebenenfalls Handlungsweisen zu verändern.

Einen wichtigen Impuls bekamen wir am letzten Tag in der Morgenandacht: „Evangelium (= Gute Nachricht, frohe Botschaft) ist nie, was wir tun. Evangelium ist das, was Gott getan hat in Jesus.“ Wir sind oft versucht,

den Menschen zu sagen, was sie nicht mehr tun dürfen, weil es Gott nicht gefällt. Jesus hat es anders gemacht: er hat angeboten, was er geben kann. In der Andacht war es „lebendiges Wasser“, das seine Gesprächspartnerin (in Johannes 4) gerne angenommen hat. Wir wurden ermutigt, diese Grundlage in unserem Handeln immer wieder zu berücksichtigen.

Die Zeit war ziemlich ausgefüllt – und horizontenerweiternd. Es bringt einfach nur zum Staunen, wie Gott in der weiten Welt und in Deutschland Menschen in seine Nachfolge ruft. Genau das ist ja auch unser Wunsch: „... dass sie ihr Vertrauen auf Gott setzen.“

Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet



Kinetischen Sand selber machen - ein Eltern-Kind-Projekt

Ihr braucht: Bastelkleber oder Holzleim (lösemittelfrei, mit PVA), Lebensmittelfarben, Flüssigwaschmittel, feinen Sand (Quarzsand), Glitzerpulver

Anleitung:

1. Färbt zuerst den Sand (2 gehäufte EL) in einem kleinen Glas mit ein bisschen Lebensmittelfarbe und lasst ihn über Nacht trocknen. (Ihr könnt auch verschiedene Farben vorbereiten.) Wenn ihr möchtet, könnt ihr jeweils ein bisschen Glitzerpulver dazugeben. Falls der Sand über Nacht verklumpt, einfach mit einem Teelöffel zerreiben.
2. Dann mischt auf einem flachen Teller 1 EL Holzleim mit ein bisschen Flüssigwaschmittel (nicht zu viel!) und verrührt es mit einem Teelöffel zu Schleim. (Er sollte weich sein, aber nicht am Teller festkleben.) Bei mehreren Farben die Menge entsprechend vergrößern.
3. Zuletzt wird dieser Schleim mit dem gefärbten Sand verknetet. Der Kinetische Sand ist gelungen, wenn er sich zwar formen lässt, aber auch leicht zerfällt.



Fragen für Schlaumeier

Quelle: www.raetseldino.de/fscherzfragen-kinder

Welches Tier versteckt sich im Kaffee?

1

Was ist beim Kamel klein und bei der Maus groß?

2

Welche drei Zahlen ergeben beim Plus-Rechnen das selbe Ergebnis wie beim Mal-Rechnen?

3

Lösungen: siehe Rückseite!

Lustige Stein-Geschichten

Du brauchst: viele glatte Steine und wasserfeste Stifte zum Bemalen, einen Stoffbeutel

Anleitung:

1. malt auf die Steine verschiedene Figuren (Menschen, Tiere) und Gegenstände, Gebäude und Pflanzen. Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!
2. Sammelt nun alle Steine in einem Stoffbeutel (oder einem anderen Behälter).
3. Nun darf das erste Kind einen Stein herausnehmen (ohne hinzusehen!) und damit eine Geschichte beginnen. Zum Beispiel: „Es war einmal ein kleiner Hund ...“
4. Das nächste Kind darf ebenfalls einen Stein „ziehen“ und setzt die Geschichte des ersten Kindes damit fort.
5. Das geht immer so weiter, bis alle Steine aufgebraucht sind. Dann könnt ihr die Steine wieder einsammeln, durchmischen und eine neue Geschichte beginnen. Wenn ihr sehr viele Kinder seid, könnt ihr auch neu anfangen, nachdem jedes Kind einmal an der Reihe war!

Tipp: Das Spiel kann jederzeit erweitert werden, indem neue bemalte Steine hinzugefügt werden.



GESCHICHTEN FÜR KINDER

CHINESISCH
SPANISCH
HINDI
TAMIL
INDONESISCH
FARSI
QUECHUA
PORTUGIESISCH
DEUTSCH
ENGLISCH
TÜRKISCH
ITALIENISCH
BENGALI
ARABISCH
CEBUANO
AYMARARA
USBEKISCH
GUARANI
RUSSISCH



Spannende Hörspiele in vielen Sprachen

Jetzt die kostenlose App (Android) herunterladen!
<https://goo.gl/qrMxqR>



In 19 Sprachen kann das Geschichten-Telefon mit der App bereits weltweit von Smartphone-Nutzern gehört werden. Preist den HERRN!

Flyer dafür können kostenlos über folgende E-Mail Adresse bestellt werden:

Geschichten-fuer-Kinder@t-online.de

fitfürkids M Module 1-5

für Kinder-Mitarbeiter und Eltern

Termine: kids-team.com/de/schulung/fit-fuer-kids



fitfürkids XL Xtreme Leiterschulung

für verantwortliche Kinder-Mitarbeiter

Teil 1: 04.-22.11.2019

Teil 2: 03.-21.02.2020

Infos: kids-team.com/de/schulung/weiterbildung



Sommer-Einsätze (kids-team Vorpommern)

30.06.-07.07.2019

13.07.-19.07.2019

Wolgast

Wismar (für Familien)

Teilnahme als Mitarbeiter jeweils ab 16 Jahre

Kontakt: vorpommern@kids-team.de (Christian Vogel)

Teenfreizeit + Kinderfreizeit

(kids-team Karlsruhe)

16.-20. Juni 2019

Friolzheim

Kontakt: stefangreiner@kids-team.de

Praxistag

Lünen
12.10.2019



Mit Muslimen über Jesus reden

Prophet – Erlöser – Gottes Sohn

Der Praxistag dauert von 9:30 – 17:00 Uhr

Infos und Anmeldung: Beratung@Orientierung-M.de

FSJ-ler für 2019/20 gesucht!

- ▶ Du hast ein großes Herz für Kinder, liebst praktische und abwechslungsreiche Arbeit und bist kreativ?
- ▶ Du bist begeistert mit Gott unterwegs und möchtest das auch an andere weitergeben?

Dann bist du genau richtig beim kids-team! Wenn auch du Kindern auf kreative und spannende Weise das Evangelium weitergeben möchtest und dein FSJ für Gott einsetzen, dann schreib uns doch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Ansprechpartner: Stefan Greiner, Teamleiter kids-team Deutschland
stefangreiner@kids-team.de



Freepik

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim,
GERMANY
Tel. +49 7265 959-0, kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Redaktion: kids-team Deutschland

Design: Andrea Hanek

Titelfoto: Maria Evseyeva/Shutterstock

Fotos: (wenn nicht anders beschriftet) kids-team

Bankverbindung: DMG - kids-team

IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15

BIC: GENODEF1EK1

Zweck: P49500